Familienrecht

a) Thema: Die Scheidung des Unternehmers (092638)

Das Seminar befasst sich mit den besonderen Problemen, die im Zusammenhang mit der Ehescheidung eines selbständig Tätigen aufkommen. Häufig bereitet sowohl die Ermittlung des unterhaltsrelevanten Einkommens als auch des für den Zugewinnausgleich maßgeblichen Vermögens erhebliche Probleme. Der Vortrag will versuchen, diese Probleme aufzuzeigen und Wege zu weisen, wie die Schwierigkeiten umgangen werden können.

Im Hinblick auf den Unterhaltsanspruch des Ehegatten sind dies Probleme mit der Schaffung der Grundlagen für die Unterhaltsberechnung, also insbesondere Fragen nach dem Auskunftsanspruch und seiner Vollstreckung, Fragen nach der Einkommensermittlung und Fragen nach der Berechnung des Unterhaltsbedarfs, speziell der konkreten Bedarfsberechnung.

Daneben tauchen weitere Probleme im Zusammenhang mit dem Zugewinnausgleich auf. Auch hier sind es wiederum Fragen nach dem Auskunftsanspruch, nach der Bewertung von Unternehmen und Unternehmensanteilen sowie den Möglichkeiten, der vertraglichen Abbedingung der Regeln über den gesetzlichen Güterstand.

Soweit die Eheleute den gesetzlichen Güterstand ausgeschlossen haben, leben sie in Gütertrennung. Auch in diesem gibt es Ausgleichsansprüche, die behandelt werden, also solche aus einer Ehegatteninnengesellschaft oder wegen des Ausgleichs ehebedingter Zuwendungen.

Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Referent: Gerd Weinreich, Vors. Richter am Oberlandesgericht a. D., Oldenburg

Datum: 7.2.2017

Tagungszeit: 13.30 Uhr bis 19.00 Uhr (fünf Zeitstunden)

Tagungsort: Industrie-Club Düsseldorf, Elberfelder Str. 6, 40213 Düsseldorf

b) Thema: Unternehmensbewertung im Familienrecht – Praxisbeispiele (092639)

Für einen professionellen Umgang mit Bewertungsfragen und entsprechenden Gutachten müssen Fachanwälte für Familienrecht in der Lage sein, Gutachten richtig

zu lesen, zu beurteilen und verfahrensrechtlich umzusetzen. Überdies müssen sie Bewertungsgrundlagen interessengerecht vorbereiten können. Die erfahrenen Berater und Referenten erläutern den neuen IDW S 13 zur Unternehmensbewertung im Familienrecht, die Ermittlung der übertragbaren Ertragskraft in Abgrenzung zum individuellen Unternehmerlohn, die Besonderheiten bei der Überleitung zum Ausgleichsanspruch (Latente Ertragsteuern vs. Tax Amortisation Benefit), wobei das Bewertungsinstrumentarium stets anhand von konkreten Praxisbeispielen plastisch dargestellt wird.

Ziel des Seminars ist es, das notwendige Praxiswissen für die „richtige betriebswirtschaftliche Praxisbewertung“ zu vermitteln, damit es Familienrechtlern möglich ist, die veränderten und verbesserten Bewertungsmethoden auch für eine Bewertung im Rahmen der Ermittlungen des Zugewinnausgleichs nutzbar zu machen und das Bewertungsinstrumentarium im Mandanteninteresse einzusetzen.

Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit Musterbeispielen und allen wichtigen Hinweisen der Referenten.

Referenten: Benjamin Ballhorn, Steuerberater, Bonn
Dipl.-Kfm. Jan König, Steuerberater, CVA, Bonn

Datum: 16.3.2017

Tagungszeit: 13.30 Uhr bis 19.00 Uhr (fünf Zeitstunden)

Tagungsort: Industrie-Club Düsseldorf, Elberfelder Str. 6,
40213 Düsseldorf

c) Thema: Einkommensermittlung im Unterhaltsrecht (092640)

Der Umfang jedes Unterhaltsanspruchs wird im Wesentlichen von den Einkommensverhältnissen der Parteien bestimmt. Auf eine genaue Einkommensermittlung kann – von Ausnahmefällen abgesehen – nicht verzichtet werden.

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, steuerliche Unterlagen zu verstehen und unter unterhaltsrechtlichen Aspekten zu analysieren und das unterhaltsrechtlich relevante Einkommen zu ermitteln. Es werden folgende Themen behandelt:

– Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit
– Einkünfte aus selbstständiger Arbeit
– Einkünfte aus Vermögen
– Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
– Berücksichtigung von Abfindungen
– Auswertung und Umrechnung von Steuerbescheiden

– Wohnvorteil
– Überobligatorische Einkünfte
– Berücksichtigung von Schulden
– Berücksichtigung von Unterhaltsverpflichtungen
– Realsplitting

Jeder Teilnehmer erhält eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen des Referenten.

Referent: Dr. Jürgen Soyka, Vors. Richter am Oberlandesgericht a. D., Düsseldorf

Datum: 28.4.2017

Tagungszeit: 13.30 Uhr bis 19.00 Uhr (fünf Zeitstunden)

Tagungsort: Mercure Parkhotel Krefelder Hof, Uerdinger Str. 245, 47800 Krefeld

d) Thema: Das anwaltliche Mandat im Nebengüterrecht (092641)

Die Vermögensauseinandersetzung bei Trennung und Scheidung richtet sich nach dem gesetzlichen, ggf. auch dem vertraglichen Güterrecht einerseits und dem sogenannten Nebengüterrecht, welches insbesondere den Ausgleich ehelicher Mitarbeit und ehebezogener Zuwendungen regelt, andererseits. Der erfahrene Referent vermittelt im Seminar die typischen nebengüterrechtlichen Sachverhalte einschließlich des rechtlichen Konkurrenzverhältnisses zum Zugewinnausgleich.

Die Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit Checklisten, Musterschriftsätzen und Hinweisen zur Verminderung des anwaltlichen Haftungsrisikos.

Referent: Dr. Thomas Herr, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Familienrecht, Kassel

Datum: 22.5.2017

Tagungszeit: 13.30 Uhr bis 19.00 Uhr (fünf Zeitstunden)

Tagungsort: Industrie-Club Düsseldorf, Elberfelder Str. 6, 40213 Düsseldorf

e) Thema: Versorgungsausgleich – Mandanten effektiv beraten – Vereinbarungen sinnvoll und rechtssicher schließen (092644)

Der Versorgungsausgleich bietet die Möglichkeit, interessensgerechte Scheidungsvereinbarungen unter Einbeziehung von Versorgungs- und anderen Vermögenswerten zu treffen. Dazu sind die Kontrolle der Versorgungsausgleichsauskünfte und die Plausibilitätsprüfung der Bewertung von Versorgungen unerlässlich. Im Seminar wird das dazu erforderliche anwaltliche Know-how vermittelt. Anhand einer Checkliste werden die wichtigsten Fehler des Versorgungsausgleichs und Gegenstrategien vorgestellt. Praktische Lösungsvorschläge für Standard-Situationen des Versorgungsausgleichs sollen die Teilnehmer ermuntern, die Gestaltungsmöglichkeiten des neuen Versorgungsausgleichs tatsächlich zu nutzen.

Die Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen des Referenten.

Referent: Jörn Hauß, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Familienrecht, Duisburg

Datum: 5.9.2017

Tagungszeit: 13.30 Uhr bis 19.00 Uhr (fünf Zeitstunden)

Tagungsort: Industrie-Club Düsseldorf, Elberfelder Str. 6,
40213 Düsseldorf

f) Thema: Fehlerquellen im familienrechtlichen Mandat – Prozesstaktik und Verfahren (092643)

Der erfahrene Referent gibt in diesem Seminar praktische Hilfestellung, um eine möglichst effektive Bearbeitung von Familiensachen sicherzustellen und – vor allem – Fehler zu vermeiden. Das familiengerichtliche Verfahren mit seinen komplizierten Strukturen stellt jeden Anwalt vor besondere Herausforderungen. Trennung und Scheidung haben nachhaltige Auswirkungen und treffen die Eheleute vielfach in ihrer Existenz. Zu regeln ist ein ganzes Bündel von komplexen rechtlichen Fragestellungen, die intensiv miteinander verzahnt sind. Hier sind die mannigfaltigen Abhängigkeiten zu beachten, um eine optimale Beratung gewährleisten zu können und auch taktische Gesichtspunkte nicht zu vernachlässigen. Komplexe materiell-rechtliche Regelungen, die Besonderheiten des Verfahrensrechts, vielfältige Wechselwirkungen aus dem Prozessrecht ins materielle Recht und umgekehrt bieten zahlreiche Fallstricke bis hin zum Regressrisiko. Bei einer sehr dynamischen Rechtsprechung gilt es, den Überblick zu behalten.

Die Teilnehmer erhalten zu Beginn der Veranstaltung eine umfangreiche Arbeitsunterlage mit allen wertvollen und instruktiven Hinweisen des Referenten.

Referent: Dr. Wolfram Viefhues, Richter am Amtsgericht als weiterer aufsichtsführender Richter a. D., Oberhausen

Datum: 28.9.2017

Tagungszeit: 13.30 Uhr bis 19.00 Uhr (fünf Zeitstunden)

Tagungsort: Industrie-Club Düsseldorf, Elberfelder Str. 6,
40213 Düsseldorf

g) Thema: Eheverträge und Scheidungsfolgenvereinbarungen rechtssicher gestalten (092645)

Die Gestaltung von Eheverträgen, Scheidungs- und Getrenntlebenvereinbarungen gehört zu den attraktiven und anspruchsvollen Betätigungsfeldern im Familienrecht. Zugrunde liegen zumeist komplexe wirtschaftliche und rechtliche Fragen, die regelmäßig rein familienrechtliche Zusammenhänge überschreiten. Hierzu gehören vor allem erbrechtliche und vermögensrechtliche Fragestellungen, die nicht mit dem Güterrecht übereinstimmen.

In der Fortbildung werden daher behandelt: ehevertragliche Gestaltungen und ihre Grenzen unter Einbeziehung erbrechtlicher Voraussetzungen und Konsequenzen; vertragliche Gestaltungen im Schwerpunkt des Güterrechts, einschließlich der Modifikationen der Zugewinngemeinschaft und unter Berücksichtigung des Nebengüterrechtes; Vereinbarungsvarianten zum nachehelichen Unterhalt und zum Versorgungsausgleich. Angesprochen werden zudem das Geschiedenentestament und Aspekte der familienrechtlichen Gestaltung in Patchwork-Situationen.

Die umfangreichen Veranstaltungsunterlagen dienen als Kompendium und überschreiten insoweit den vorgetragenen Stoff.

Referent: Dr. Wolfgang Reetz, Notar, Köln

Datum: 6.10.2017

Tagungszeit: 13.30 Uhr bis 19.00 Uhr (fünf Zeitstunden)

Tagungsort: Industrie-Club Düsseldorf, Elberfelder Str. 6,
40213 Düsseldorf

h) Thema: Teilungsversteigerung des Familienheims – Chancen und Risiken (092646)

Der wachsenden Bedeutung des Teilungsversteigerungsverfahrens – insbesondere

als Folge von Ehescheidungen – wird in dieser Veranstaltung Rechnung getragen.

Der in Theorie und Praxis erfahrene und auf dieses Rechtsgebiet spezialisierte Referent führt die Teilnehmenden sowohl in die Grundlagen als auch in die besonderen rechtlichen und praktischen Schwierigkeiten dieses sehr komplizierten Verfahrens ein und zeigt Handlungsmöglichkeiten, aber auch Fallstricke (Haftungsrisiken für Rechtsanwälte) auf.

Die begleitende instruktive Arbeitsunterlage enthält alle wichtigen Hinweise des Referenten.

Referent: Bernd Kiderlen, Rechtsanwalt, Stuttgart

Datum: 8.11.2017

Tagungszeit: 13.30 Uhr bis 19.00 Uhr (fünf Zeitstunden)

Tagungsort: Industrie-Club Düsseldorf, Elberfelder Str. 6,
40213 Düsseldorf

i) Thema: Familienrecht im OLG-Bezirk Düsseldorf (092647)

Fokussiert auf die Rechtsprechung des OLG Düsseldorf werden aktuelle Fragen des Unterhaltsrechts, des Zugewinnausgleichs, des Sorge- und Umgangsrechts sowie des Verfahrensrechts systematisch dargestellt. Im Seminar werden schwerpunktmäßig und nach Aktualität Rechtsprechungsentwicklung und -tendenzen des OLG Düsseldorf seit November 2014 dargestellt.

Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen des Referenten.

Referent: Dr. Jürgen Soyka, Vors. Richter am Oberlandesgericht a. D., Düsseldorf

Datum: 5.12.2017

Tagungszeit: 13.30 Uhr bis 19.00 Uhr (fünf Zeitstunden)

Tagungsort: Industrie-Club Düsseldorf, Elberfelder Str. 6,
40213 Düsseldorf